

# Die Künste & Informatik

Herausforderungen an die Schule der  
Gegenwart **Do. 26. 09. 17:30 Uhr**

Öffentliche Podiumsdiskussion im Auditorium der  
Deichtorhallen · Halle für aktuelle Kunst · HH-City

Die Fachverbände Kunst, Musik und Theater diskutieren die Frage, wie informatorische Bildung mit den Künsten zusammengedacht werden kann: **Jasmin Böschen**: Expertin für Handyfilm in der Schule, Promovendin in der Ästhetischen Bildung Universität Hamburg, **Rainer Köker**: Leitender Oberschulrat, Behörde für Schule und Berufsbildung, Abteilung Gestaltung und Grundsatz, Leitung B 3, **Constantin Müller**, Vertreter des BMU, Bundesverband Musikunterricht e.V., **Torsten Otto**: Gesellschaft für Informatik, Fachgruppe SH-HILL, **Nina Rippel**: Vorstandsvorsitzende BDK Hamburg, Fachverband für Kunstpädagogik e.V., **Bernd Ruffer**: Vorstand fvts Hamburg, Fachverband Theater in Schulen Hamburg e.V., **Lili Hartwig**: Moderation ■ Aktueller Anlass ist die Einführung von Informatik als Pflichtfach an Hamburgs Schulen, die Kürzungen im Gestaltungs- und Wahlbereich der Schulen zu Folge hat. Dies betrifft auch die künstlerischen Fächer. Die Auseinandersetzung mit der digitalen Welt hat lange auf der Grundlage von einzelnen engagierten Lehrkräften stattgefunden. Eine systematische Vermittlung informatischer Bildung finden wir zeitgemäß. Sie kann jedoch nur im engen Zusammenspiel mit den künstlerischen Fächern gelingen. Denn die Attraktionen und ästhetischen Erscheinungen dieser Digital Realty spielen bei Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Wir wünschen uns daher, dass die Auseinandersetzungen mit den komplexen, ästhetischen Erscheinungsformen digitaler Realitäten stärker in der schulischen Bildung berücksichtigt werden ■ Öffentliche Podiumsdiskussion: 17:30-19 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit weiter ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen ■ Infos: QR Code, Homepage BDK ■ Deichtorhallen, Deichtorstrasse 1-2, 20095 Hamburg.

